

Jänner 2021



Finances in everyday life

Das Konsortium des Projektes „FIL-Finzen im Alltag“ nimmt nach einer wohlverdienten Weihnachtspause wieder die Arbeit auf. Europa steht jedoch herausfordernden Zeiten gegenüber, **da wir uns in der Mitte der dritten Welle einer Pandemie befinden**, die nahezu alle Länder in Europa betrifft.



Unter diesen Umständen ist es nicht einfach zu arbeiten und die Wichtigkeit für Schulungen im Rahmen des Projekts scheint auch in den Hintergrund zu treten. Die Top-Priorität der Gesellschaft ist es, die Pandemie zu beenden und Bemühungen im Gesundheitsbereich zu verstärken.

“ **Initiativen zur Ausbildung im Bereich des Finanzbildung sind heutzutage wichtiger denn je** ”

Natürlich ist es schwierig, unter diesen Umständen zu arbeiten, nicht nur, da wir es mit einer Krise von ungeahntem Ausmaß zu tun haben, sondern da auch viele der Aktivitäten, die wir normalerweise im Rahmen von europäischen Projekten durchführen, eingeschränkt wurden. So sind zum Beispiel face-to-face-Meetings mit Projektpartnern aufgeschoben und nicht realisiert worden. Ebenso können wir keine Veranstaltungen oder Schulungstage organisieren, um die Schulungsmaterialien, die entwickelt wurden, zu testen.

Wir haben vollstes Vertrauen in die Technologie und daher werden wir die Verbreitung und Weiterentwicklung des Projektes auch vorantreiben. Um die europäische Integration zu fördern und den vollen Erfolg des Projektes sicherzustellen, wäre es wichtig, die transnationale Mobilität zu fördern und face-to-face Meetings mit den Projektpartnern zu ermöglichen.

Videokonferenzen können Face-to-Face Meetings niemals ersetzen und daher können wir die Rückkehr zur Normalität kaum erwarten.

Wir glauben auch, dass Schulungen für den Bereich der finanziellen Kompetenz wichtiger denn je sind, da jederzeit eine unerwartete Krise ausbrechen und die Wirtschaft beeinträchtigen kann.

Zudem ist es wichtig, Tools und Ausbildungsunterlagen zu folgenden Themen kostenlos anzubieten:

- Umgang mit Finanzen und Schulden
- Aufstellung eines Budgets
- Aufbau von Ersparnissen um auf solche Situationen vorbereitet zu sein.

Das Projekt befindet sich derzeit in einem fortgeschrittenen Zustand. Wir haben bereits den theoretischen Input von IO2 fertig gestellt. Dieser wird von insgesamt 20 ErwachsenenbildnerInnen in den Ländern der Projektpartner getestet, bevor er als offiziell zugelassen gilt. Die TrainerInnen werden Zugriff auf den Inhalt bekommen, ihn durchsehen und uns ihr Feedback mittels Online-Fragebogen zukommen lassen.

Zusätzlich dazu, entwickeln wir derzeit IO2, was folgenden Titel tragen soll: „Leitfaden für ErwachsenenbildnerInnen – der Weg zur Verbesserung der Grundkompetenzen“. Dieser Leitfaden wird Tipps und Informationen beinhalten, wie man die Open Educational Resources (auf Deutsch etwa: kostenlose Lehr- und Lernmaterialien) verwenden kann. Zusätzlich wird auch ein didaktischer Rahmen mit Tätigkeiten und nützlichen Tipps festgelegt. Außerdem wird noch eine Infobroschüre erstellt, in der die wichtigsten Tipps nochmals ersichtlich sind. Wir werden Sie über aktuelle Neuigkeiten und den Fortschritt des Projektes auf dem Laufenden halten.